

- SuS haben versch. familiären Hintergrund, versch. Erz. stile.
- SuS sind flexibel:  
Fam.  $\neq$  Schule
- Erziehung u. Bildung gehören zusammen.
- Freiheit u. Verantwortung

1. FREIHEIT IN GRENZEN:  
Eigenverantwortung tragen / stark sein

2. - gegenseitiges Feedback

- Abmachungen dem Alter  
anpassen / ändern

3. Hausaufgaben

- Motivation geben, Verständnis

4. Austausch Eltern-Schüler-Lehrer  
Zeit nehmen

5. Multimedia <sup>sexting</sup> Schulweg, Mobbing

2. Konkurrenzdenken: Kleider, Geburtstags-  
party

6. Handygebrauch - Hausordnungen  
USW.

## Zusammengefasst Schule / Eltern wichtig

1. - Miteinander nicht gegen Einander → Ausf
2. - Eltern sollten Kritik konstruktiv entgegennehmen  
nicht auf Angriff / Abwehr Modus schalten
  - Kinder dort abholen wo es steht
  - auch Eltern haben Grenzen und sind nicht fehlerfrei → Situation besprechen  
→ Versöhnung
3. - Zeitdruck → Termine
  - Grenzen
  - was darf man in welchem Alter erwarten
  - was ist gerecht
  - wieviele digitale Medien sind gesund
    - Zeit, Inhalt,

4. - Fairness

- Unterstützung

- Individualität fordern und fördern

- Bessere Einteilung Lernstoff optimal auf's  
Jahr verteilen

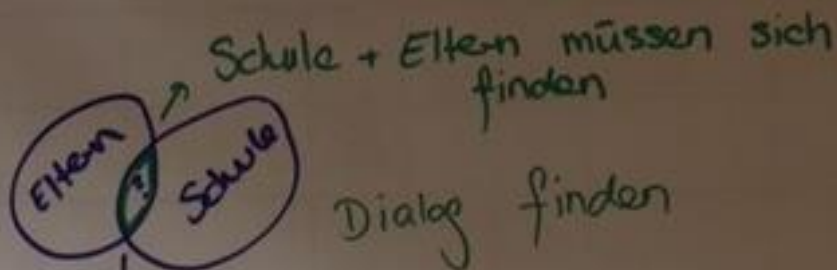
- Flexibilität

- Bei Problemen → rasches Handeln

5. - Erklärungsrunde für Schulstoff

- Wieviel Unterstützung wird von Eltern verlangt

6. Solange Dialog stimmt → unnötig



Spielregeln - wie gemeinsam aushandeln

- Welche Themen?
- Hausaufgaben (schwierig)
  - Hobby
  - Kommunikation <sup>gegenseitig</sup>  
Wie hören wir einander zu?  
Wie Anliegen deponieren?

> Feedback - Kultur

Wie bringen Eltern Feedback bei Lehrern an?

Wie wird das Feedback angenommen?

Offenheit für Rückmeldungen

- Kind darf nicht darunter leiden

> Schule organisiert schon einige Anlässe (Berufswahl.....). Was können Eltern organisieren

> Wo bringt man sich als Eltern ein, fragt nach?

Wo ist es "Sache" der Schule?

→ In welcher Form? Verbindlich!  
Elternabend?  
"obligatorisch"

> Wunsch: • Anlass zum Thema **neue Medien**

- Drogenkonsum (Alkohol, Zigaretten.....)

> Eltern und Schule auf  
Angehörige → Lehrer

> Das Positive stärken

> Gegenseitiger Respekt

> Grenzen setzen mit Respekt

> Grenzen setzen dem jeweiligen Kind  
angepasst

> Wichtig: Pünktlichkeit  
Höflichkeit  
"Anstand"

> Werte sind im Wandel

> Erziehen = dranbleiben, nicht aufgeben  
= Energie / Geduld / Verbitol

- Häufige Kontakte Eltern-Schule ohne Themenvorgaben

- längere Lehrergespräche: 30'

- Eltern bei Konflikten als Experten beiziehen, sie kennen d. Kind

- Mitarbeit v. Eltern in Klasse

⊕ heutiger Abend

Jahrstellenplattform

Eltern als Netzwerk wahrnehmen + einsetzen

- Religiöse Erziehung Schule - zu Hause

- Steuerung soziales Verhalten in Gruppen  
→ Kinder untereinander

- Kooperation bedeutet auch frühzeitig  
Stundenplanänderung

- Mitbestimmung der Schüler  
von Verhaltensabmachungen

- Wichtig sind Fairness, Moral, Anstand  
Umgang miteinander!